

Paul Schuppe, Zum Weihnachtsfeste

Unabhängig vom Tageslicht.

Aufnahme bei elektrischem Bogenlicht.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 9.
Atelier für moderne Photographie.

empfehle meine
vorzüglichen Vergrößerungen
und Porträts.

Theater und Musik.

Halle a. S. 4. Dezember.

Stadttheater.

Molière-Abend.

Der Geizige, Lustspiel in 5 Akten von Molière.

Der eingebildete Kranke, Lustspiel in 3 Akten von Molière.
Deutsch von Ludwig Fuld.

Wie wir ein altes, zerstücktes Schulbuch, das uns zufällig beim Kramen in die Hand gerät, mit liebevollen Bliden freistellen und mit innigem Behagen durchblättern, bis uns irgendwo hundert Erinnerungen bekränzen, wie wir über den alten Wären und Affären, die vom Katheder kamen, am Munde des Lehrers hängen, so mutete uns Kinder des 20. Jahrhunderts Molière an. Das ist eine Welt voll Sorgensinn und Heiterkeit, die wir heute nur noch auf entlegenen Dörfern finden, das ist ein Komödienpielchen, wie man es heute bei Premieren nach dem ersten Akte auszufluchen würde, das ist soviel echtes Menschentum und urmächtiges Komik, als heute gar nicht mehr möglich ist. Wo gibt es denn noch eine so einfache Welt auf den Bühnen der europäischen Kultur? Die Franzosen sind nur noch geistreich, defakend und pikant, die Deutschen groß und fabel in ihren bürgerlichen Lustspielen, höchstens die immerhin noch hochschätzlichen Bauernspiele aus Tegernsee und Schliersee kämen hier in Frage. Molière war der biedere, brave Aristophanes der Franzosen, nahm sich jeden Beruf vor und verparletete ihn in einem natürlich gehaltenen Stück. Seine von jeder Verlogenheit und Unschicklichkeit völlig freien Schwänke muten uns an wie alte Sittenbilder eines von Seen, wie die lustigen Reimbücher von Wilhelm Busch mit den tausend herzerquickenden Zeichnungen. Beide haben vieles gemeinsam, Busch und Molière, nicht zuletzt die Unterbildlichkeit. In der Charakterisierungsmacht des kleinen Bürgerkums mit seinen Schwächen sind sie die Klassiker geworden.

An einem Molière-Abend wird man oft und eindringlich an den großen Humoristen von Wienenthal erinnert, wenn die Regie sich bemüht, die heiteren Szenen, dem Humor Molières recht nachzugeben. Unsere beiden bewährten Regisseurs, Schölling und Sieg, stehen es daran nicht fehlen. Das flotte Spiel, das Don der einheitlichen Handlung und der unveränderten Dertlichkeit — heute entschwindende Beariffe, heiliger Artfelleit! — nur einmal, zwischen den beiden Stücken, durch Raute und Szenenwechsel unterbrochen wurde, war ganz auf einen heiteren Ton gestimmt und löste auch im Zuschauertraum andauernde Heiterkeit und manches Schmunzeln aus. Anlässlich der ununterbrochen sich abspielenden 5 Akte des „Geizigen“ geflern und bei den ebenfalls nur durch schnelle Bühnenverdunkelung getrennten drei Akten des „Kranken“ wurde man doch wieder einmal so recht gewahr, wie sehr wir sonst im Theater durch den fallenden Vorhang, durch Szenenwechsel und Auslen genöst und zerstreut werden. Jede Zwischenaktspause, jedes Vorhangziehen im Text ist ein Meisterstück in den Ieben eines Stüdes, und daran trannt die moderne Dramatik ganz ungemein. Scharfspeare gegen Molière! Das sind die Gegen sätze. Molière tat gut daran, eine e Zeit und Szene durch alle Akte zu bewahren. „Hans Hudebein“ oder die „fromme Helene“ in einzelnen wöchentlichen Pieferungen zu genießen, würde niemand behagen.

So hatte das Spiel gestern schon einen großen Vorteil, die Szenen in Argans Hause waren tüchtig, der notwendige Schlüssel links an der Tür inbegriffen. Harpacons Haus

und Keute wirkten nichtsagender. Das Spiel trug im ersten Stück Herr Sieg, der ein vorrefflicher Geiziger war. Nach der Apoptophierung an das Publikum im 4. Akte erntete er besonders reichen Beifall. Er war von großer Beweglichkeit und mußte den Geizigen zu einer überaus glaubhaften Figur zu machen. Herr Kummerich tat sich in der Dienerrolle recht hervor. Die andern Partien sind von Molière etwas fest gehalten, nur Hr. Brandow als Froline tat sich noch hervor.

Den „Kranken“ spielte Herr Thies, der uns schon so manche schöne komische Leistung bot, wieder ganz vorrefflich. Er kann sich damit schon neben einem Couquin sehen lassen. Das Grämliche in seinem eingebildeten Kranksein lehrte er glücklich hervor und übertrieb doch nirgends. Auch er fand durch eine Nebenrolle die letzte Unterfützung. Hr. Walter-Hörig als energieloses Dienstmädchen mit ihrem schlagfertigen Mutterkiss lehrte ihn prächtig. Alice Grille, die keine Souffler, verdient für ihr waderes Spiel ein besonderes Lob und Honorar. Die andern Rollen, die sämtlich in guten Händen lagen, traten auch hier zurück.

Man konnte an dem Molière-Abend nur seine helle Freude haben. In manchem Theaterfreund wird gestern der Wunsch rege geworden sein, im Stadttheater mit solchen Kräften einmal einen deutschen Schwantabend, vielleicht zu Fastnacht, Fastnachtschwänke von Hans Sachs, zu erleben, wie sie vor zwei Jahren der Kunstgewerbeverein bei seinem Stiftungsfeste mit Glück verachtete.

Paul Schauburg.

III. Symphonie-Konzer

der Halleischen Orchester-Vereinigung.

Veranstalter: Hofrat Max Richards.

Musikalischer Leiter: Kapellmeister Eduard Mörke.

Gesangsolistin: Kaiserl. und Königl. Kammerfängerin

Madame Sigrid Anoldson.

Herr Kapellmeister Mörke hatte gestern mit der nicht allzu schweren, langsam ausserordentlich dankbaren 4. Symphonie in B-dur einen guten Beschoenentag. Wenn auch im ersten Allegro vivace in den Figuren nicht alleis das richtige Zusammenpiel fühlbar wurde, bei der Wiederholung des Teiles stand alles plattich vor uns und auch die Durchführung war erfreulich ausgeartet. Im Adagio im puntierten Thema, in manchen Stimmen war freilich nicht immer gleichesflüde Betonung zu hören, im einzelnen Werkte man aber die richtige Anordnung durch, und auch langsam wuchs das Orchester zu größerer Schönheit als sonst. Am besten was das Scherzo und der letzte Akt. Das Scherzo wirkte besonders dadurch, daß die wiederkehrenden Themen stets eine vorbereitende Einführung erfuhren und daß das Trio stets etwas verlanommt im Tempo genommen wurde. Ob es in Mörkes Absicht lag, das dreimal eintretende erste Thema im Scherzo jedesmal in der Schnelligkeit noch zu steigern, kann ich nicht wissen, kurzum, er wechelte jedesmal beim Eintritt des ersten Themas das Tempo und brachte dadurch eine Eisenheit in den Beschoen hinein, die uns auf gefiel, weil sie helesend und gut wirkte. Der letzte Akt zwar nicht „ma non troppo“ genommen, sondern recht schnell gefahrt, erfuhre eine technisch tabellöse Wiedergabe und brachte es zu großer genüender Wirfung.

Besseres noch, abgesehen von den unreinen Bläsern nach dem Ende zu, und einigen auseinander klappenden Afforden — vollbrachte das Orchester mit Wagner's Trauermarsch aus der „Götterdämmerung“. Der Höhepunkt aber wurde erreicht mit der von Mörke glänzend gegliederten, dynamisch sehr hervorragend ausgefellen, feurig gesteigerten Holländer-Quertüre von Wagner.

Das Publikum feierte denn auch Herrn Mörke und sein Orchester nach dieser wirklich großartigen Tat hümmlich. Die Dirigentenleitung zur Cavatine aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini hätte etwas mehr Freiheit in den Vor- und Nachspielen vertragen, das Anstimmigen aber an die Sängerin verdient Lob.

Ueber Sigrid Anoldson habe ich feinerzeit bei ihrem Gastspiel im Stadttheater als Regimentsstodter und Carmen eingehend berichtet. Damals mußte ich feststellen, daß, trotzdem die Stimme nicht mehr die frühere Frische und Schönheit besißt, doch die edle Gelangenslust immer noch Taten hervorzaubert, die Herz und Ohr laben kann und die schöne Erscheinung immer wieder befrückt. So war es auch gestern. In der Arie von Rossini: „Una voce poco fa“ gab es neben vielen strahlenden technischen Momenten, der Kritiker feil ganz besonders eingeduldeten, auch tonlich manches Reizvolle, vorwiegend im piano, während das Forte jetzt oft unrein und tremolierend herauskommt und die hohen Töne vorfichtig genommen werden. Das Beste gab die Künstlerin in den transalpinen Nummern: Pastorale von Bizet und Serenade von Gounod mit Violinolo, die der erste Konzertmeister des Orchesters schön im Tone und gut der Sängerin folgend, wiedergab. Die Künstlerin glänzte in jugendlicher Schönheit und Tragkraft und erlangte im großen Fello, daß sie den köstlich humorvollen Mozart: „Männer lachen stets zu nassen“ jubeben konnte. Dieser Mozart und auch die Schumann'schen Lieder: „Der Nussbaum“ und „Aufträge“ (mit deutschem Text) waren tonlich nicht einwandfrei, aber allemal wirksam im Vortrage, so daß auch am Schluß jubelnd eine Zugabe, ein dankbares schwedisches Volkslied, das tonlich wieder höher stand als die deutschen Lieder, gegeben werden konnte.

Viele Male noch wurde die helteste, schön, sympathische Künstlerin auf das Podium gerufen. Die Begleitung am Klavier hatte Herr Kapellmeister Mörke, besonders in dem Pastorale und in der Serenade sowie in den beiden Zugaben, technisch achsam, sich der Sängerin feinfühlig anpassend. Die beiden Schumann-Lieder hineinosen klingen unter zu schnellem Tempo. Ein zahlreiches Publikum füllte die „Kaiserfüle“.

Bruno Heydrich.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Mord. 3. Dezember 1909.

Aufgeboden: Der Steinleger Alfred Göde, Seebenerstr. 41, u. Marie Ehrhart, Trothaerstr. 8. Der Kaufmann Paul Hartung, Arnhaht, u. Hedwig Bernie, Seebenerstr. 65. Geschäftshanz: Der Steinleger Emil Brendel u. Antonie Klopff, Söllferstr. 31.

Geboren: Dem Uhrmacher Bernhard Lehnardt S. Arno, Reifstr. 4. Dem Müller Karl Jäger S. Karl, Bismarckstr. 28. Gestorben: Die Witwe Henriette Nicolai geb. Siefert, 73 J., Karlsru. 4.

Halle-Süd. 3. Dezember 1909.

Aufgeboden: Der Eisenhändler Albert Müller, Merseburgerstr. 153, u. Emma Döme, Steinweg 18. Der Kaufmann Karl Geölar, Lindenstr. 47, u. Anna Loole, Steinweg 5. Der Gärtner Karl Liebau, Döllsch, u. Maria Kamilsche, Schloßstr. 8. Der Arbeiter Otto König, Kronborferstr. 10, u. Zette Epla, Hagenstr. 7. Der Tapezierer Hermann Reiz u. Marisa Schmidt, Hedwigstr. 1.

Geboren: Dem Ingenieur Hans Münster S. Hans, Sabetei 1. Dem Güterhobenarbeiter Herrn Büchner L. Gertrud, Gr. Märkerstr. 20. Dem Arbeiter Stephan Alinoski S. Stephan, Klinit. Dem Kaufmann Alfons Braune T. Elfriede, Klinit. Dem Kellner Guitan Jade T. Charlotte, Klinit. Dem Tapezierer Max

S. Weiss

am Markt.

Schenswerte, der Neuzeit
entsprechende Räumlich-
keiten.



S. Weiss

am Markt.

Besichtigung der
Geschäftsräume ohne Kauf-
zwang gern gestattet.

Herren-Paletots

in dunkelgemusterten Diagonal-
und uni Stoffen
16 bis 95 Mk.

praktische Weihnachts-Geschenke

Schlafroecke

in glatten Velourstoffen und modernen Fantasiefarben.

Rauchjackets, Sammetjackets, bunte Westen.

Nett aufgenommen: Sämtliche Herren-Artikel.

Herren-Ulster

in modernen Formen u. elegantem

Sitz

19 bis 72 Mk.

Ratskeller-
Gebäude.

Riesen-Bazar

Schmeerstr.
1.

Wer zum Weihnachtsbedarf seine **Puppen und Spielwaren** in guter Qualität zu **Spottpreisen** kaufen will, der besehe, bevor er seinen Bedarf deckt, meine **Spielwaren-Ausstellung**, da ich viele Gelegenheitskäufe habe.



Schankelpferde
in Holz, Plüsch und Fell,
von 2.75 an bis 25 Mk.



Puppon
hervorragend billig,
modernste Sachen,
von 10 Pfg. bis 18.50.



Puppenwagen
mit Verdeck von 2.25 bis 15 Mk.



Lederbälge mit Gelenk
30 cm 35 cm 37 cm 38 cm 40 cm 44 cm 50 cm 54 cm
0.75 1.00 1.15 1.35 2.00 2.50 2.75
Puppenbälge, Leder, 30 cm, 80 Pfg., Köpfe, S. blaufen, 25 Pfg., Perücken von 10 Pfg. an, Kautliden, Festungen, Burgen, Kochherde, Puppenservice, Säbel, Flinten, Reime, Puppenstuben. — Christbaumschmuck (moderne Sachen) spottbillig

Steindorf I. Gertrud, Klinf. Dem Arbeiter Franz Hobusch I. Anna, Klinf. Dem Marktbesizer Hermann Reichmann I. Charlotte, Brunswarte 10. Dem Ober-Poltschaffner August Hoyer I. Johanna, Bernhardtstr. 38.
Gehobten: Der Kochmacher Ferdinand Bredow, 68 J., Friedr. str. 12. Der Student Franz Walter, 27 J., Merseburgerstr. 16. Der Schiebemeister Karl Lange, 68 J., Al. Ulrichstr. 4. Des Hilfschaffners Oskar Wappgen Ehefrau Berta geb. Lorenz aus Schmerdenhof, 32 J., Klinf. Des Gefährten August Schöpe I. Rosa aus Diemitz, 2 J., Klinf. Der Arbeiter Hermann Jöllner, 51 J., Frielestr. 22. Des Drahtwebers Robert Bachmann aus Jena I. Maria, Barbarastr. 4.
Auswärtige Angebote.
Der Arbeiter Rudolf Heinrich u. Marie Schulze, Hohenz. Stummelsburg. Der Bergarbeiter Vinus Janczyk u. Anna Elm,

Ramsdorf. Der Oberleutnant Max Berger u. Luise Schmidt, Gerfurt. Der Bureauhilfe Franz Schiller u. Anna Scheibe, Reichstr. Der Respektschied G. A. Günther, Halle, u. F. J. Scholl, Diemitz. Der Schmied Franz Neumann u. Ida Pöhlisch, Greppin.
Standesamt Diemitz.
Monat November.
Geboren: Dem Kohlgärtner Reinhold Born I. Charlotte. Dem Hilfschaffner Ferdinand Krummreue S. Erich Alfred. Dem Bahnarbeiter Karl Verthold S. Friedrich Karl. Dem Schrankenwärter August Wulf S. August Friedrich Ernst. Dem Bahnarbeiter Hermann Schulze I. Berta Luise. Dem Jnvaliden Karl Froberg I. Elisabeth Ella. Dem Rangierer August Ruge I. Gertraud Frieda Martha. Dem Fleischer Martin Sedlau I. Marie. Dem Arbeiter Dito Thiele I. Lina Anna.
Ehehligungen: Der Bijelwobel Alwin Friedrich Gustav

Krämer, Halle a. S., u. Alwine Haate, Diemitz. Der Gutsbesizer Kurt Oskar Haate, Gollma, u. Karoline Anna Marie Käst, Diemitz. Der Stellmacher Andreas Friedrich August Niemann, Spören (Kreis Bitterfeld), u. Wilhelmine Marie Kofst, Diemitz.
Gestorben: Des Bahnarbeiters Hermann Schulze I. Berta Luise, 15 Tage.
Kirchliche Nachrichten.
St. Georgen. Vorm. 10 Uhr Konfirmanden Ränge. Nachm. 2 Uhr A.-G. P. Witte. Ab. 5 Uhr P. Hellmann.
Blätter fürs Haus.
Winterliche Festerfragen. Zeitgemäße Plauderei von C. Hoffstein. — Mannesfürjorge. — Mode. — Uferlei.

Bestellungen und Versand prompt.

Christstollen,
nach Dresdner Art
an Wohlgeschmack u. Güte un-
übertroffen.

Rosinen- u. Mandelstollen
in mehreren Sorten und allen
gewünschten Größen empfehl.

H. Elitzsch,
Fernspr. 2384 - Steg 9.

Erste Halleische Brote, Weiß-, Kuchen- u. Fein-
bäckerei mit elektr. Betrieb.

friedemann Bach.
Historischer Roman
von
H. E. Brachvogel.

Mit einem Bilde Friedemann Bachs nach einem Gemälde
im Städtischen Museum zu Halle a. S.

Breis broschiert 1 M. 50 Pfg., in Leinwand 1 M. 36 Pfg.,
in festem Einbande 2 M. 50 Pfg., in elegant, hochleg.
Geleichenband 2 M. 76 Pfg.

Unter den zahlreichen Werken Brachvogels hat sich
hauptächlich „Friedemann Bach“ die Gunst des Publi-
kums in hervorragendem Maße erworben. Der alte
Sebastian Bach, der edle, geniale Meister, und Friedrich der
Große, der Weise von Genuß, haben im Vordergrund
dieses grandiosen Romans vom Niedergange des Hauses
Bach, verflochten in Sebastian's älteste Enkelin Friedemann,
an den die Welt mit so viel Erwartung ist. Der vor-
liegenden Ausgabe konnte ein letztes Bildnis Friedemann
Bachs beigegeben werden, die Nachbildung eines Gemäldes,
das im Städtischen Museum auf der Moritzburg zu Halle a. S.
sich befindet.

Zu bestellen durch alle Buchhandlungen, in denen
auch Kataloge der „Sammel-Bibliothek“ unentgeltlich
ausgegeben werden.

Weihnachtsbitte.

In den dreifachen Herbergen zur Heimat, Mauerstraße 7 und
Ludwig Buchererstraße 11, finden sich, zumal in der Weihnachts-
zeit, viele junge Handwerker und Gäste ohne Heimat ein, welche
niemand haben, der ihnen Liebe erweist. Auch haben wir in der
Herberge Ludwig Buchererstraße 11 die **bedürftigen Verdienungs-
Karten**, in welcher viele hilfsbedürftige Gäste einsehen. Seit
Jahren haben wir unseren Mitgebeholdenen eine bescheidene Weihnachts-
nachhilfe bereitet, und wir bitten unsere Freunde, Gönner und
Wohlthäter auch in diesem Jahre um Geldgaben, Kleidungsstücke,
Schuhwerk etc., dem armen Fremdling zu einer Weihnachtsfeier.
Gaben bitten wir an:
Hausvater Haber, Ludwig Buchererstraße 11, oder
Hausvater Hen, Mauerstraße 7,
oder an eines der unterzeichneten Vorstandsmitglieder gelangen
zu lassen.
Der Vorstand der Heifrl. Herbergen zur Heimat.
Wächter, Oberparter. Elze, Fuhrstr. Günterlin, Bahof.
Dr. Febeimann, Stadtrat. Müller, Buchbindermeister. Fischer,
Schloßmeister. Wirts, Bahof. Weyffer, Kräutler. Kühme,
Werkzeugmeister. Gans, Kaufmann. Witsch, Buchdruckereib.

Mitglied des **Porzellan-Louis-Böcker** Haus- und Sparvereins.

7 Leipzigerstrasse 7

Weihnachts-Ausstellung

in Speiseservicen — Kaffeeservicen
Waschgarnituren, Küchengarnituren
— Weinglasgarnituren —
ff. in- und ausl. Kristallen

Römer, Sektglas, Rotweinglas, Weissweinglas, Portweinglas, Likör-Glas, Bierbecher

Neue Weinglasgarnitur „Schiller“ reich geschliffen, von Baccarat,
ausserordentlich preiswert.

Verand nach anwärts unter Garantie für Bruchfreiheit.

Spiritus-Kocher.
Spiritus-Verwertungs-Genossenschaft,
e. G. m. b. H. zu Halle a. S., Gr. Steinstrasse 59.
Spezialgeschäft für Spiritusapparate.

Glühlicht-Lampen.
Kocher.
Oefen.
Bügeleisen.

Nur erstklassige, erprobte und bewährte Systeme.
Vorhandene Petroleumlampen lassen sich in Spirituslampen mit nur geringen Kosten umändern.

Weihnachtsverkauf.
Wir verkaufen eine grosse Anzahl moderner Tisch- und Hängelampen zu bedeutend
herabgesetzten Preisen. — Besichtigung ohne Kauflzwang erbeten.

Verkäufe.

Elektrische Gebirgsbahn
zum Anbruch an jede Bahn-
strecke mit auch mit einem
laterbetrieb ausser billig zu
verkaufen. 20409
Carl Albrecht, Alter Markt 3.

Ausverkauf
wegen
Todesfalls!
Die Gelegenheit muß man
wahrnehmen.
Puppen und Puppenartikel
beim **Pupp doktor**
spottbillig.
Heinr. Krolow's Ww.
Geiststrasse 16.
Puppenverfäßen, Köpfe, Leber-
bälge, Nadeln, Puppen, Kleider,
Wappenglieder, Kame usw.
zu billigen Preisen.
Ein gut erhaltenes
Wagen-Verdeck passend
für
Fleischwagen, ist billig zu ver-
kaufen. Schwetzscherstr. 41.
Deutsch. Boxer, Hänge, dunkel-
zu verk. Mittelwache 2. part.
1 Stamm schwarze
Bautams billig zu verkaufen
204831 Reimfeldstr. 87.

Unterzeuge
für Knaben und Mädchen; gute
Waren in großer Auswahl zu
mässigen Preisen.
Geschw. Jüdel, Leipzigerstr. 104.
2 ältere, leichte
Pferde, Angar u.
G. Vester, G. m. b. H.,
Zentral-Güterbahnhof.
X **Brachvogel Schäferhund**
X verkauft Gr. Brauhofstr. 81.

Vermischtes.

† **Wassner** ärztl. gerührt
Gr. Ulrichstr. 18, II.
h. h. 2 am 7. 3 Uhr C. Reichstr. 50m

Waschgefäße empf. R. Günther,
Reinleinstr. 13
an Hallmarkt. — **Mabatt-Wärfen**
3 Wärfen, Umfang d. 40 Jahre
haufl. Erfindung, mit eig. Grund-
stück, wünsch d. Baumarkt-
h. h. Herr m. gut. Charakter an
beirat. Best. Beamter bezugs-
l. Off. u. T. 2278 an die H. h. h.

Die Frau von 1910
wird nach den entdeckten Fa-
vorit-Modelien gezeichnet und
das neueste Favorit-Modell
album enthält. Grossartige Mo-
dellensal-Erhaltungs-
W. F. Wolmer, Gr. Ulrichstr. 48

Achtung!

Unsere Sprechstunden haben wir geändert und finden dieselben wie folgt statt:

Aug. Albrecht, Luise Albrecht,
Naturheilkundige,
Friedenstr. 28,

vorm. 9-10 Uhr
nachm. 2-3 Uhr
vorm. 11-12 Uhr
abends 6-7 Uhr

nur vorm. 9-10 Uhr
Gr. Ulrichstr. 51, III. r. (Kaisersäle)
vorm. 11-12 Uhr
nachm. 2-3 Uhr

Metropol-Theater

Geiststrasse 21/22.

Aus dem neuen Resenprogramm sei nur erwähnt:
Und vergib uns unsere Schuld
Bajazzo und seine Familie
Das Gewebe des Schicksals
Unter der Nympe duftendem Schleier
sind herrliche, ergreifende, spannende Dramen
sowie das übrige hochinteressante Programm.

Kaufmännischer Verein (E.V.)

Montag, den 6. Dezember, abends 8^{1/2} Uhr
in den Kaffeezügen:

Projektionsvortrag

des Herrn Grafen E. Sier in Wien:
Konstantinopel, die Königin der Städte.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein (E.V.)

Unsere geehrten Mitglieder werden hierdurch zu einer
ausserordentlichen Mitgliederversammlung

am Montag, den 13. Dezember cr., abends 9 Uhr, nach dem
Vorstand, Neus Brömenade Nr. 2, ergebenst eingeladen.
Tagesordnung: 1. Mietung größerer Vereins- und Geschäftsräume.
2. Bewilligung von Mitteln hierzu aus den Jähren
des Grundbuch-Kontos. Der Vorstand.

Glockner & Niemann,

Evangelische Buchhandlung, 17665,
Alte Brömenade Nr. 7, Fernnr. Nr. 34689

empfehlen von neuen Weihnachtsbüchern, besonders für die
Frauenhand:

- Personenhefte, Erzählung, v. Dietrich Speckmann, geb. 4 Mk.
- Stabts Ghe, Roman von Helene Christaller, geb. 5 Mk.
- Die schlafende Gans und andere Geschichten von Ingeborg Maria Steh, geb. 4 Mk.
- Maria Kraut und Imkranz, von Anna Scheiber, geb. 4.50 Mk.
- Die helle Nacht, Roman von Sophie Charl. von Seil, geb. 4 Mk.
- Gisela, ein Roman von Ernst Zahn, geb. 4.50 Mk.

**Günstige Kaufgelegenheit
praktischer Weihnachtsgeschenke.**

Wegen Aufgabe unserer Lagerräume Ludw. Wuchererstrasse

Ausverkauf

von Blumenständer, Tische und Krippen, Noten- und
Bücherregalen, Schillerpulte, Spieltische, Rauch-,
Zier- und Erntetische, Serviertische, Anricht-
Ständer, Teetische, Besenme, Feuertische und
Schreibtische für Damen und Herren, Paddigrohrstessel,
verstellbare Herrenstessel, kleine Damen-Bücher- und
Notenstühle, Büstenständer, Staffeleien, Piano-
erweiterer, Näh- und Arbeitstische in Nussbaum und
Eiche, einzelne Marmor-Waschtische, Nachtschränken
Waschtischspiegel, Bidets, Hocker, Wiener Schaukel-
stühle und Schreibstühle, Damenschreibtische in Eiche
und Nussbaum, Flurgardinen, Truhen, Vorplatz-
Bänke u. Sessel mit Raflagelicht, 1 Posten Pa-
Axminster Teppiche, Herrenbüchereien u. Schreib-
tische, Bidets, Zwi- und Verzugsische :::
zu bedeutend ermäßigten Preisen, teilweise unter Selbst-
kostenpreis.

Möbelmagazin

Hallescher Tischlermeister,
nur Gr. Ulrichstr. 50 neben den Kaisersälen.

Ein praktisches Weihnachtsgeschenk!

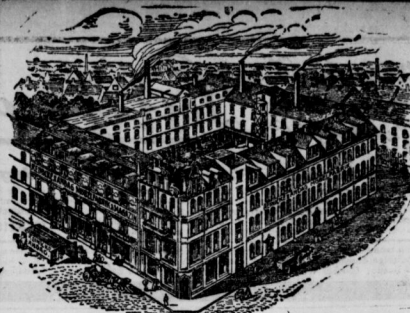
Leiden Sie bei der kalten und nassen Witterung
an Frostbeulen oder kalten Füßen
dann tragen Sie nur meine nach
anatomischen Grundrissen angefertigten

Massstiefel,

welche in besonderen Fällen
entsprechend mit Kamelhaar ge-
füllt werden.

Johs. Jajzycek,

Schuhmachermeister und Fuhrschreiber,
Halle a. S., Krakenbergstr. 18.
Gegründet 1858. Telefon 1096.
Anfertigungsbefehl ausgeführt auf Grund plötzlicher vom
Herrn Ministerium des Innern genehmigter Bestimmungen.
Geöffnet von Montag von 7-7 Uhr, Sonntag 11-12 Uhr.
Eigene Leinwanderei.
Broschüre porto- und kostenfrei.



Reinicke & Andag,

Möbelfabrik,

Halle a. S., Grosse Klausstrasse 40
(unmittelbare Nähe der Marktkirche),
empfehlen den Besuch ihrer

Weihnachts-Ausstellung

in Gebrauch- und Luxusmöbel.
Die diesjährige Ausstellung bietet eine grosse Auswahl
in hervorragenden Neuheiten.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. — Fernsprecher 2459.



Kohlenhandlung

**Ed. Lincke & Ströter Nachf.
Sachse & Müller.**



Kordorferstrasse 1.

Fernsprecher 59.

Briketts

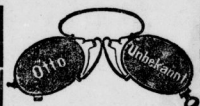
Marken M. W. und Phönix frei Gelass 75 Pf. ab Lager 65 Pf. per Zentner.
Marken STA und Ceclite frei Gelass 65 Pf., ab Lager 58 Pf. per Zentner.

Westfälische und Gaskoke in allen Korungen,
englischen und deutschen Anthracit, Steinkohlen,
Steinkohlen-Briketts, böhmische Kohlen, Holz
zu billigsten Preisen.

Verkauf auch Sonntag vormittags von 7-10 Uhr.

Handwagen stehen zur Verfügung.

Bestellungsannahmen: Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstrasse 13/15 und
Paul Kegel, Bernburgerstrasse 27.



Laterna magica

überraschende Neuheiten.

Reisszeuge

vorzügliche Instrumente.

Mikroskope

Lupen

Dampfmaschinen

solide, gediegene Ware,
billigst unter Garantie.

Lesegläser

Operngucker

empfehltest sehr billig

Otto Unbekannt

Gr. Ulrichstrasse 1 a.

Elsner & Co.

Herrn. Nachtw. Weingrosshandlung und
Probierstube.

Kl. Ulrichstr. 21. Tel. 2322

Vortwein p. Hl. von 1.-M. an

Camos p. Hl. von 1.-M. an

Red. Lagerwein p. Str. 2.-M.

Cognac, Arrac, Rum

per Flasche von 1.75 M. an

Proben und Preisliste gratis.

Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Wer an Asthma

(Lufthangel, Beklemmungen)

leidet, erheit umsonst und port-

frei die G's Asthma-Tabletten zum

Probieren. Man schreibe seine

Adresse per Postkarte an: Die

Adler-Vertheilung Frankfurt a. M.

in holländische Torfstreu

Duisburg a. Rhena.

Verkäufe.

Schwechten

Pianos

neue, verbeff. Konstruktion,
seit 25 Jahren von mir gut

eingeführt, empfehltest sehr

preiswert

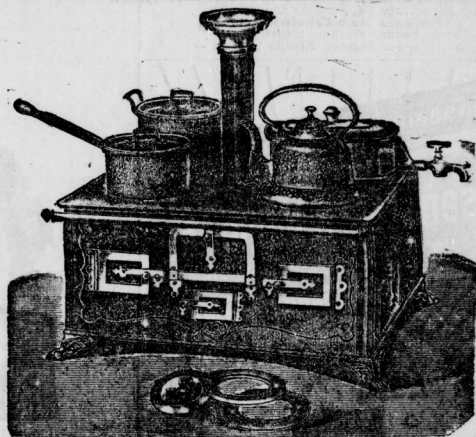
H. Lüders, Wittelstr. 10.

Obere Straße

Altste Pianohandl. a. Platz

Schottischer Schloßbau zu

verk. Seebad, Gutenbergstr. 6.



Kinder-Kochherde von 50 Pfg. bis 30 Mk.

Emallirte Spielwaren.

Kaffee- und Speiservice für Kinder. Spielwaren f. Kauffäden u. Kächen.
Spielwaren, in Kartons verpackt, aus Emaille, Aluminium, Porzellan u. Blech.
Grosse Ausstellung vollständig eingerichteter Puppenküchen.
Viele Neuheiten! Grösste Auswahl!

Burghardt & Becher,

Leipzigerstrasse 10. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Spezial-Geschäft für emallirte Haus- und Küchengeräte.

Carl Potzelt Nachf.,

Inhaber: Optiker
und Mechaniker
H. Menzel, Halle a. S.,
Barfüßerstr. 4.

- | | | |
|-------------------------|---------------------|--------------------------|
| Akkumulatoren | Fensterthermometer | Mikrophone |
| Aktinometer | Fadenstähler | Mikroskope |
| Amperemeter | Farbenspiele | Motore |
| Auokoto | Feldstecher | Momentverschlüsse |
| Ausschalter | Ferorohre | Objektive |
| Barometer | Galvanometer | Operngläser |
| Bakterien | Glimmkäpchen | mit und ohne Stiel. |
| Betriebsmodelle | Geistliche Röhren | Photographische Apparate |
| Briefwagen | Hygrometer | Pincenez |
| Brillen | Induktions-Apparate | Prismenbinocles |
| Kompass | Jagdgläser | Regenmesser |
| Kontakte | Kaleidoskope | Reisszeuge |
| Kl. Dampfmaschinen | Kinematographen | Schrittschreiber |
| Kl. Dampfbarbiere | Kristoscheer | Stereoskope |
| Kl. Dampfmaschinenleile | Laterna magica | Taschenlampen |
| Kl. Dampfytamos | Laternenbilder | Telephone |
| Drathlose Telegraphie | Leydner Flaschen | Thermometer |
| Elektrische Glocken | Leupen | Voltmeter |
| Elemente | Lesegläser | Wagen |
| Elektrophore | Lenzstäbe | Zirkel |
| Elektriermaschinen | Lokomotiven | Zeichenentziffer. |
| Eisenbahnen | Magnete | |

Neujahrskarten

fertigt schnell und sauber an
Buchdruckerei Otto Mendel.

Illustrierte Geschenkwerke und Hausbücher:
 Der Siegenlauf der Technik, 3 Bände M. 96.—, Foss, Marins-
 kunde, 6. Aufl. M. 10.—, Die Eroberung der Luft, Ein Hand-
 buch der Luftschifffahrt M. 6.—, Germania, Zwei Jahrgänge
 deutschen Lebens M. 80.—, Bildersaal der christlichen Welt
 M. 80.—, Bildersaal deutscher Geschichte M. 80.—, Allers-
 Ganghofer, Deutsches Jägerbuch M. 80.—, Beckers illustrierte
 Weltgeschichte, 6 Bände M. 36.—, Hallwads, Die Erde und
 ihre Völker M. 80.—, Naumanns illustrierte Musikgeschichte,
 1. Aufl. M. 18.—, Mann und Weib, 3 Bände M. 96.—, Die
 Gesundheit, Von 54 Ärzten bearbeitetes hygienisches Handbuch,
 3 Bände M. 24.—, Indien in Moll: Java, Reiseerinnerungen
 M. 7.—, Schneiders, Werkbuch fürs Haus M. 5.— etc. etc.

**Wimpfandrin
 Wagners = Lügen?**

Für Geschenkzwecke — Fürs Haus — Für die Jugend?

Dann wollen Sie nicht versäumen, sich die in allen Buchhandlungen vorrätigen, von den
 bedeutendsten Tageszeitungen und Zeitschriften glänzend besprochenen und wertvollen
Geschichtsbücher und Jugendschriften aus dem Verlage der **Union Deutsche
 Verlagsgesellschaft** in Stuttgart, Berlin, Leipzig vorlegen zu lassen. Reich illu-
 striertes Katalog über Werke und Schriften aller Art und in allen Preislagen auf Wunsch 50
gratis.

Klassische Dichterwerke: Deutsche Nationalbibliothek, Historisch-kritisches Ausgabe, 22 Bände in Halbfranz je M. 2.50
 Beliebige Zusammenstellung von Klassikern nach persönlichem Geschmack, z. B. Schillers Werke,
 16 Bände; Goethes Werke, 40 Bände; Lessings Werke, 18 Bände usw. — Spezialkatalog gratis.

Jugendschriften für Knaben und Mädchen:
 Dominik, Amantens Wissenschaft (Unterf. f. Jung u. alt) M. 4.50
 Hermann Kaulbach-Bilderbuch M. 3.—, Gartenbau-Bilder-
 buch M. 3.—, Märchen von Grimm, Hauff etc. M. 5.—
 Büllings, Heppertins (Märchen) M. 5.—, Weibrecht, Das Märchen
 M. 5.—, Heidenbuch M. 5.—, Ganghofer, Das Märchen von Karfunkel-
 stein M. 4.—, Wildermuths Jugenderzählungen, Auser M. 5.—
 Stutz garter Jugendschriften. Neue Sammlung besserer Jugendschriften.
 Von M. 1.— bis M. 3.—, Univers.-bibliothek f. d. Jugend, 10
 Bände, v. 25 Pf. an, Zeppelinsbuch f. d. deutsche Jugend M. 4.99
 Für Knaben allein: Das Neue Universum, Jahrbuch der
 Naturgeschichte M. 6.75, Der Gute Kamerad M. 18.—, Felle, Abt
 und Unter dem Römerturm M. 4.50, Schneiders, Teiler,
 Experimentierbuch M. 4.—, Stern, Vom Stütz zum Handwehrt,
 Ein deutsches Kaufmannsbuch M. 5.—, Karm, Unter der Klause
 Bärengras, 2. Aufl. M. 4.—, Die Verächter des Inka etc. pro Bd. M. 7.—
 Für Mädchen allein: Das Kränchen M. 2.—, Der Jugend-
 garten, Mädchenjahrbuch M. 5.—, Koch, Friedel Fellen und
 ihre Rangen, Pappas Junge, Aus großer Zeit pro Bd. M. 4.50 etc.

Althee-Bonbon,
 von vorzüglicher Wirkung gegen
 Husten und Heiserkeit.
 4 Pakete 50 ct. 25 1/2 empfindl.
 Joh. Mittlacher, Poststr. 11.

Neuheit.
Hofenträger zum Anstecken,
 passendes Fest-
 geschenk. H. Schein 84,
 G. Steinstr. 24.

Die Volksküchen
 Bestehen aus:
 I. **Brunnenstraße Nr. 31.**
 II. **Hauptstraße Nr. 16.**

Speisen werden verabreicht von
 11—1 Uhr täglich.
 1 ganze Portion zu 25 Pf.
 halbe Portion zu 10 Pf.

Warfen zu gessen und heißen
 Gerichten, welche an beliebigen
 Tagen in beiden Küchen serviert
 werden können, sind zu haben bei
 Herrn Kaufmann Hill, Geisstr. 60,
 und bei Herrn Kaufmann Ludwig
 Barth, Geisstr. 60, Nähe
 des Leipziger Turmes

In unserem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Römische Cäsaren in Marmor.

Von Viktor Rydberg.
 Aus dem Schwedischen übertragen (autorisierte Übersetzung) von Joseph Fredbärj.

Das berühmte Werk Rydbergs, das hier in einer autorisierten Übersetzung erscheint, behandelt im
 Anschluß an die in den Museen zu Rom und Neapel befindlichen Statuen folgende Cäsaren: Julius Cäsar —
 Augustus — Tiberius — Caligula — Claudius — Nero — Antoninus Pius — Marcus Aurelius.
 In feinsinnigen Betrachtungen schildert der Autor das Leben der Kaiser, mit Einschaltung der geschichtlich
 denkwürdigen Ereignisse ihrer Regierungszeit. Zahlreiche Anmerkungen und Erläuterungen geben auch dem
 jenigen Leser, der einer klassischen Bildung entbehrt, ein anschauliches und feines Bild der römischen Kaiserzeit.
 Acht prachtvoll ausgeführte Abbildungen nach den Original-Statuen sind dem Buche beigelegt.

Preis in Leinenband gebunden 1,70 M.; in hochlegantem Geschenkband,
 auf starkem Papier und mit Goldschnitt 3,25 M.

Halle (Saale) **Otto Hendel Verlag.**

Nur 650 Mark

Spezialzimmer, dunkel, schön,
 moderner, hübscher, großer,
 frische, hübsche, große, schöne,
 Umbau und Schränke, sehr
 elegante Ausführung, sehr
 billig zu verkaufen. 2010

S. Rosenberg,
 Geisstr. 21, I. - Fernruf 1773.

Zu kaufen gesucht: (20096)
großes Zylinderbarren
 (Mabagoni-Schreibstift m. 1 Holz-
 jalo-Rohr) usw., ein eleganter
Mabagoni-Schreibstift-Schubf.

Bücher zu verkaufen:
 neuwertig, sauber, einfacher
Eigen-Schreibstift.
 Dr. C., Wühlweg 13 II.

zu verkaufen
 Bücherei 4 im Baben.

Habitats Koch- u. Haushaltungsschule
 große Zentralküche 14, Eingang Mittelstraße
 4, 1. Stockwerk, Koch- u. Haushaltungsschule
 unter Leitung geprüfter Lehrerin.
 Beginn des neuen Kurses: Anfang Januar.

Inserieren Sie durch
Haasenstein & Vogler AG
 Älteste Annoncen-Expedition.

Sie ersparen dann
Zeit, Mühe, Geld.

Unsere Verträge mit über 4000
 Zeitungen und Zeitschriften ge-
 währleisten jedem Inserenten
 die vorteilhaftesten
 Bedingungen

Nur für Mark 1.20 kann ich Ihnen ein
 solches Messer (Schneidmesser) mit
 einem sehr feinen Stahl und einem
 sehr schönen Griff für jeden
 Gebrauch mit 5 Jahren Garantie geben, den
 unsere Waren noch nicht bekannt sind, zur
 Sicherung der Qualität. Jeder
 Wert ca. doppelt. Mehr wie ein Stück
 nicht abgeben für diesen Preis
 einen Schneidmesser mit großer
 Auswahl und tausenden Abbildungen zu verlangen, bestellen ergibt jeder
 gerne ein Foto.

Gebrüder Bell, Gräblich 718 B. Solingen
 Stahlwarenfabrik. — Gegründet 1876.

Bei **Schlaflosigkeit** nach geistiger
 und körperl. Überanstrengung,
 Aufregung, Sorgen, Ärger,
 nervösen Zuständen, wirken 1—2 Leichterds-Pastillen (Wortschüss) über-
 raschend beruhigend u. nervenkräftigend. Neues, gänzlich unschädliches
 Nervinum, garantiert frei von Morphin, Opium u. dergl. Giften. Bestand:
 Leichterds (Krautbestand, 4 Nervenzellen), Bromide 30 in 10 Pastillen. Erhältlich
 mit Gebrauchsanweisung in Gläsern 4 & 3.50

Depots: Hirschenapotheke, Löwenapotheke, u. Hohenzollernapotheke.

Gedenkret der hungernden Vögel!

**Bronzen-
 Terrakotten Marmorfiguren.**
**Kunsthandlung
 Tausch & Grosse** Grosse
 Ulrichstr.

Telegramm.
 Quedlinburg, 27./11. 1909.
Aktienbrauerei Bitterfeld.
 Goldene Medaille und Ehrenpreis sämtlichen
 fünf ausgestellten Bieren zuerkannt.

Emil Reinhold
 Goldschmied — Juwelier — Silberschmied
Geisstr. 46 (neben Nichtenhainer Kreuz)
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Gold-, Silber-, Double- u. Alfenide-Waren.
 Eigene Werkstatt für alle vorkommenden Arbeiten d. Branche.

Für Naturfreunde!
 Glasfisch m. ausgehöhlter Bgelein,
 Aquarium 50x40x30, wunderbar
 beständig. 2 sehr neue Telephon-
 hationen gibt ab. Preis 11. IV. z.

Abbruch
 Wegen Räumung des Platzes
 für bill. zuverf. Türen, Fenster,
 Bretter und Bohlen, Säulen,
 sowie ein Rollen Rechenstuhl,
 Abbruch Centralwerkstatt.

Reisewolle,
 nicht einfallen, nicht fließen.
 H. Schnee Neht., Nr. 21, 21, 21.
**Badmatten, Badringe, Wasch-
 empf. liefert, Burgstr. 8, 20200**

Graupapier.
 Umfänge halb bis 100 gewogen,
 meist 37 1/2, alt, großart. freiboden.
 Papagei 1. d. Grotte, v. 120 3/4, z.
 vert. Der. hat bedeut. mehr Wert.
 Güttenstraße 51, Mitte, 1. Et.



Wendtsche Bodenkreditanstalt, Köln a Rh.
 Die am 2. Januar 1910 fällig werdenden Zinscheine unserer
 Pfandbriefe werden vom 15. Dezember cr. ab in Halle a. S.
 bei dem **Halle'schen Bankverein** von **Kullisch, Kumpff
 & Co.** und bei dem **Bankhaus Reinhold Steckner** ein-
 gelöst, im Dezember 1909. Der Vorstand.

Billige Hüte Mk. 2 80
Moderne Hüte " 3 50
Wintermützen, Kindermützen
 0.65—2.50
Hamburger Hutbazar, Geisstr. 22.

Eine hervorragende Neuheit für die Bureau-
 Artikel-Branche,
Patentsache,
 einzig dastehend, konkurrenzlos,
 wovon in ganz kurzer Zeit sensationelle
 Quantitäten an die größten Unternehmungen Deutsch-
 lands abgeleitet sind, für Halle mit Umgebung sofort
 zu vergeben. Offerten sub J. V. 6074 beifügt
Rudolf Mosse, Berlin SW.

Weihnachtsbitte
 der Frauenhilfe für Gefangenenfürsorge.
 Wer hilft uns, gegen 50 Frauen von Gefangenen mit ihren Kindern
 in das Dunkel ihrer Armut und Vereinsamung Weihnachtsfest
 leuchten zu lassen? — Gaben an Geld, Kleidungsstücken, getragenen
 Kleidern, Spielzeugen u. a. nehmen mit herzlichem Danke entgegen:
 Frau Professor **Deriva**, Friedrichstr. 16, Frau Bahner **Wölfe**,
 Karlstr. 16 II, Frau Bahner **Garzmann**, Karlstr. 16.

Kinematograph., laterna mag.
Modell-Dampmaschinen,
Heißluft-Elektromotoren,
Dampf- u. Uhrwerkbahnen,
Influenziamaschinen, Experimentierkästen,
 Modelle, Ausstattungsstücke
Carl Schaefer,
 empfiehlt
 20493 Gr. Steinstraße 29.
 Eigene Fabrikation physikalischer Schul-Lehrmitel.